



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/04/2012) vom 24.04.2012**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Wilhelm Kuhn

als Vertreter für Herrn Fiege

Herr Hans-Helmut Lucht

Herr Jochen Nazareth

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Frau Karin Nickenig

Gäste

Frau Dipl.-Ing. Martina Jünemann

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hermann Fiege

fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Ponath

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:30 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.03.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen der Vorsitzenden
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe -Vorstellung der Pkt. 6.1-6.3 erfolgen während der Sitzung-
 - 6.1. Vorstellung des Planwerks des F-Planes gemäß der bisherigen Beschlüsse und dessen Freigabe
 - 6.2. Vorstellung der Innenbereichsbegutachtung und dessen Freigabe
 - 6.3. Vorstellung des Landschaftsplanes und dessen Freigabe
7. Sanierung des Rad- und Gehweges zwischen Strandklause und Koffiehus -Beratung und Beschluss
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Frau Beelert teilt mit, dass sie vor ca. einem Jahr einen Antrag auf Errichtung eines naturnahen Spielplatzes bei der Gemeinde eingereicht habe und bisher nicht über ein Ergebnis informiert wurde.

Frau Nickenig erläutert dazu, dass der Antrag vorliegt und der Schul- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung darüber beraten wird. Bisher ist für das Spielplatzkonzept der Gemeinde Laboe eine Bestandsaufnahme und Begutachtung erfolgt.

Herr Meggle erkundigt sich, ob die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 39 noch gültig ist. Herr Kühle antwortet dazu, dass die Veränderungssperre weiterhin rechtskräftig ist. Sie erlischt mit dem Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 39.

Herr Meggle fragt, warum die Mitteilung der Abwägungsergebnisse von der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung zum B-Plan Nr. 39 sehr spät erfolgt ist. Der Bauherr hatte die Ergebnisse schon lange vorliegen. Herr Kühle erläutert dazu, dass dies ein ganz normales Prozedere ist.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.03.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Nazareth regt an, unter TOP 7 den Bereich des vom Ausbau betroffenen Teil des Fördewanderweges genauer zu bezeichnen. Der Text soll wie folgt lauten:

Folgendes teilt Frau Schöneich-Beyer mit:

- Ausbau der Straße Fördewanderweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Privater Yachthafen am Fördewanderweg“ beginnt ab Oktober/November 2012

Beschluss:

Die Niederschrift wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Schöneich-Beyer gibt folgenden im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:

Bauangelegenheit Börn

Hier wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 35 „Privater Yachthafen am Fördewanderweg“ abgelehnt.

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Mitteilungen der Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Nickenig teilt folgendes mit:

- **Attraktivitätssteigerung Hafenumfeld/Rosengarten.** Geänderter Projektantrag vom Wirtschaftsministerium wurde mit Schreiben vom 29.03.2012 zur fachtechnischen Prüfung an die GMSH weitergeleitet. Grundsätzliche Anerkennung der Planung im vorgelegten Umfang
- **Sicherheitsbegehung/-überprüfung des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Laboe am 18.04.2012 (nach 12 Jahren!).** Beanstandungen: Rasengitter auf der gesamten Vorfläche (Rutschgefahr); Entschärfung der Eingangssituation (Treppeinstufe; Beseitigung ist bereits beantragt); Mehr Lagerplatzbedarf für div. Material
- **Straßenbeleuchtung.** Fördervorhaben aus 2011 muss auf den Weg gebracht werden (Realisation bis 30.09.12); Aktuelle Situation: Keine einzige Ersatzlampe mehr vorrätig, ein Lampenmast steht bereits ohne Lampenkopf, alle Vorräte aufgebraucht; Freigabe zur Beschaffung von 20 Lampenköpfen (Pilzleuchten mit klarem Acrylglas/Leistungsaufnahme reduziert von 80 auf 48 W. Einheitliche Bestückung Wiesenweg 4 Stck., Birkenweg 5 Stck. und Feldstr. 11 Stck..

- **Spielplätze.** Sicherheitsüberprüfung ist abgeschlossen, der Handlungsbedarf an Bauhof als Auftrag erteilt (für die Saison gerüstet).
- **Straßen und Wege.** Z.Zt. systematische Erfassung des Zustandes unserer Straßen und Wege. Handlungsbedarf wird ermittelt.
- **Denkmalschutzmitteilung für das Fachhallenhaus Oberdorf 18**

TO-Punkt 6: Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe -Vorstellung der Pkt. 6.1-6.3 erfolgen während der Sitzung-

Frau Schöneich-Beyer erläutert den Sachverhalt.

Nach der Erstellung eines Leitbildes und eines Verkehrsgutachten ist der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes nun soweit, dass ein Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gefasst werden kann. Die Vorstellung der Planung dient dazu, den Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss vorzubereiten.

TO-Punkt 6.1: Vorstellung des Planwerks des F-Planes gemäß der bisherigen Beschlüsse und dessen Freigabe

Herr Dipl.-Ing. Kühle stellt anhand einer Präsentation das Planwerk nach der Einarbeitung der bisherigen Beschlüsse vor und bittet um Freigabe für die Ausarbeitung der Entwurfsfassung für die Offenlegung.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

TO-Punkt 6.2: Vorstellung der Innenbereichsbegutachtung und dessen Freigabe

Herr Dipl.-Ing. Kühle stellt anhand einer Präsentation das Innenbereichsgutachten vor. Neben einer Planzeichnung mit den gekennzeichneten Flächen wird eine Berechnung der Anzahl und Größe der Bauflächen und Baulücken mit dem Entwicklungspotential vorgestellt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

TO-Punkt 6.3: Vorstellung des Landschaftsplanes und dessen Freigabe

Frau Dipl.-Ing. Jünemann stellt anhand einer Präsentation Auszüge aus der Fortschreibung des Landschaftsplanes vor. Als besonderen Hinweis teilt Frau Jünemann mit, dass darüber beraten werden sollte, ob Fußwege (zukunftsorientiert) nach Stein (jetziger Weg gegenüber der Einfahrt Mergelgraben zum Teil schon vorhanden) und Heikendorf (Feldweg Kiebitzrieder Richtung Neuheikendorf) mit aufgenommen werden sollten.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

TO-Punkt 7: Sanierung des Rad- und Gehweges zwischen Strandklause und Koffiehus -Beratung und Beschluss

Zu diesem TOP fand vor der Sitzung ein Ortstermin des Bau- und Umweltausschusses um 18.00 Uhr statt. Folgende Personen haben daran teilgenommen: Frau Schöneich-Beyer, Herr Etmanski, Herr Erdmann, Herr Lucht, Herr Schmidt, Herr Rauschenbach, Herr Kuhn –

als Vertreter für Herrn Fiege-, Frau Nickenig –Bürgermeisterin-, Herr Schnoor – Gemeindevertreter-, Herr Jahn –Protokollführer-

Der obere Fördewanderweg zwischen Strandklausen und Koffiehuis und der untere Weg in der Dünenlandschaft wurden dabei abgegangen und begutachtet. In Augenschein genommen wurden auch die neuen Wasserabläufe. Hier wurde für den ersten Ablauf (von der Strandklausen aus) vorgeschlagen den Zulauf vom Feld zu pflastern, um ein „ausspülen“ zu verhindern.

Frau Schöneich-Beyer erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass zu dem im Januar beschlossenen Reparaturen des Weges in Höhe von ca. 12.000 € die Schäden wieder auftreten würden. Deshalb sei die Maßnahme noch nicht begonnen worden. Außerdem teilt Frau Schöneich-Beyer mit, dass der Weg in der Dünenlandschaft in Richtung Stein für Behinderte wegen der hohen Rampe nicht zu bewältigen wäre. Für den oberen Weg an der Strandklausen sind die Kinder der Ortsgruppe vom DRK-Kindergarten durch zu schnell fahrende Radfahrer gefährdet. Dieses Problem könnte aber mit einer Versetzung der Schrankenanlage behoben werden.

Für alle Fraktionen kommt eine Sperrung des Fördewanderweges nicht in Frage.

Es sollen für die Sanierung Kosten eingeholt werden. Nach Vorlage der Kosten soll über eine Sanierung des Weges mit der Bürgermeisterin, der Bauausschussvorsitzenden und den Fraktionsvorsitzenden entschieden werden.

Nach einer Diskussion fasst der Bau- und Umweltausschuss folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für eine fachgerechte Sanierung des Weges Kosten in den Varianten Gehwegplatten in Beton und Asphalt einzuholen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Keine

gesehen:

Schöneich-Beyer
- Vorsitzende -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -